

# WERT-VOLLE ZUKUNFT

Schritt für Schritt umdenken und sich neu orientieren. Warum das gerade jetzt so wichtig ist, erklärt Volksbank-Steiermark-Generaldirektorin Regina Ovesny-Straka im Gespräch mit FUEGO Austria und dem BUSINESS MONAT.

TEXT: LISSI STOIMAIER, FOTO: THOMAS LUEF

COVID-19 ist ein Turbo für gravierende Veränderungen, wenn auch gezwungenermaßen. Speziell in der Digitalisierung. Als Partner von FUEGO Austria steht die Volksbank Steiermark mit Expertise und Service familien- und eigentümergeführten Betrieben beratend zur Seite. Generaldirektorin Regina Ovesny-Straka im Gespräch über Chancen, Neuorientierung und Innovationen.

## Frau Ovesny-Straka, wie waren die letzten Wochen für Sie?

Dass wir als Bank zu den Systemerhaltern zählen, war ein Vorteil und stellte uns gleichzeitig vor große Herausforderungen. Wir mussten extrem schnell Schutzmaßnahmen wie Plexiglas, Masken, Desinfektionsmittel und Handschuhe organisieren und unsere Abläufe sowohl in den Filialen als auch mit Homeoffice komplett neu organisieren. Die interne Zusammenarbeit hat dabei bestens funktioniert

und wir waren ohne Unterbrechung voll funktionsfähig.

## Gab es Entwicklungen, die Sie überraschten?

Viele Menschen haben erkannt, dass der Umgang mit unserem digitalen Angebot sehr simpel und vor allem praktisch und sicher ist. Gerade

*Jene, die komplett neu denken, werden gewinnen.*

REGINA OVESNY-STRAKA  
Volksbank-Steiermark-Generaldirektorin

de hier ist ein rascher Lernprozess sichtbar gewesen.

## Stichwort „Digitalisierung“ – mussten auch Sie als Bank umdenken?

Ja, auch wir haben intern wie extern stark auf Videotelefonie und Homeoffice gesetzt. Das bringt auch für die Zukunft Zeitersparnis und hilft der Umwelt – für mich ein absolutes Plus der Krise. Videotelefonie eignet sich bestens zum Informationsaustausch. Für eine strategisch wichtige Diskussion würde ich aber ein persönliches Treffen bevorzugen.

## Kreditanträge, Stundungen, Informationen – wie gehen Sie auf die großen Sorgen und Ängste der Kunden ein?

Wir sind für unsere Kunden da und helfen so schnell wie möglich. Das war teils schwierig bei den sich ständig ändernden Förderrichtlinien beziehungsweise gesetzlichen Vorgaben.

## Gäbe es in dieser Hinsicht einen Wunsch an die Politik?

Ja, mein Wunsch wäre, dieses hohe Maß an Bürokratie und den Förderdschungel

für alle verständlicher zu machen.

## Was ist für Unternehmen jetzt vorrangig?

Es wird jetzt sehr stark darum gehen, sich auf die eigenen Stärken zu besinnen und innovativ zu handeln. Niemand weiß, was Ende des Jahres sein wird, trotzdem müssen wir uns alle an die neue Situation anpassen und mögliche Szenarien erarbeiten. Jene, die komplett neu denken, werden dabei gewinnen.

## Was bedeutet „neu denken“?

Jetzt heißt es kreativ sein. Zeiten, in denen man gezwungen ist umzudenken, haben sich als große Innovationstreiber erwiesen. Festgefahrene Strukturen werden dabei gelockert und innovative neue Möglichkeiten für das eigene Unternehmen entdeckt.

## Wird sich auch der Führungsstil ändern – Stichwort Homeoffice?

Es hat sich in vielen Fällen gezeigt, dass das Home-



Gabriele K. Slamanig von FUEGO Austria (l.) mit Volksbank-Steiermark-Generaldirektorin Regina Ovesny-Straka

office eine gute Alternative ist. Das heißt, es braucht jetzt mehr Vertrauen in die Mitarbeiter sowie Hilfestellungen für das Arbeiten im Homeoffice.

## Sind Unternehmen aufgrund von Covid-19 nun offener gegenüber Digitalisierung?

Ja, das ist deutlich merkbar. Diese Corona-Krise ist ein Booster für die Digitalisierung. Sich nicht mit Digitalisierung zu beschäftigen, kann man sich weder mit 55 noch mit 70 leisten – beruflich und privat. Ansonsten würde man von der Welt abgeschnitten sein, denn heutzutage läuft so gut wie alles über digitale Kanäle.

## Wie gehen eigentümergeführte Organisationen mit der Krise um?

Gab es in einem eigentümergeführten Unternehmen schon vor der Krise Konflikte, dann werden diese nun verstärkt spürbar sein. Gab es davor aber funktionierende Strukturen, dann halten diese nun zusammen und kämpfen umso stärker.

## Zum Abschluss ein persönlicher Tipp von Ihnen?

Das Gespräch suchen, Liquidität sichern, eigene Stärken auf die Zukunft konzentrieren und nach vorne schauen.

[www.volksbank-stmk.at](http://www.volksbank-stmk.at)

## NEUORIENTIERUNG

FUEGO-Austria-Gründer Gabriele und Paul Slamanig

Viele Unternehmen in unterschiedlichen Branchen haben eine Zeitlang gebraucht, um diese surreale Situation zu realisieren und sich neu zu ordnen. Viele befinden sich im Not-Modus: Was ist zu ändern? Was können wir optimieren? Was brauchen unsere Kunden? Wohin kann die Reise gehen? Wir empfehlen unser 3-Phasen-Modell für erfolgreiches Krisenmanagement:

• **Survival:** die Überlebensfähigkeit des Unternehmens sichern

• **Stability:** Stabilität im Betrieb gewährleisten

• **Restart:** mit neuer Strategie Marktchancen nutzen

## FUEGO Austria unterstützt in allen drei Phasen mit seinem renommierten Expertennetzwerk.

Neue Marktchancen ergeben sich vor allem im digitalen Bereich, wie viele Initiativen zeigen, die auch die Regionalität wieder verstärkt in

den Fokus rücken. Und sich fokussieren, um aus eigenen Fähigkeiten und Stärken etwas Positives zu machen. FUEGO Austria ist ein starker Zusammenschluss aus etablierten Arbeitgeberbetrieben mit zahlreichen Vernetzungsmöglichkeiten, Services und Experten-Beratungen.

FUEGO Austria vernetzt und stärkt das Rückgrat der Wirtschaft.

[www.fuegoaustria.at](http://www.fuegoaustria.at)